

UMWELTSCHUTZ

	MASSNAHME / PROJEKT	STATUS QUO	ZIELE BIS 2025
	<p>Übergeordnetes Ziel: Verantwortungsvolles Chemikalien- und Umweltmanagement in der tieferen Lieferkette, insbesondere in Betrieben der Stoff - und Garnherstellung sowie der Nassprozesse.</p>		
Unternehmensebene	<p>bluesign® Systempartnerschaft</p> <p>Bei unseren Anstrengungen für umweltfreundliche Herstellungsprozesse richten wir uns seit 2008 nach den bluesign® Standards und sind bluesign® Systempartner.</p> <p>Mehr zu unserer Zusammenarbeit mit bluesign® kann hier nachgelesen werden.</p>	<p>Als bluesign® Systempartner nehmen wir jährlich an einem Brand Assessment teil. Dieses findet in der Regel an unserem Hauptsitz statt. Es umfasst Fragen zur organisatorischen Struktur, Lieferketten und Werkstoffen, Stoffe und chemische Substanzen, Berichterstattung und Kommunikation, Monitoring der Lieferanten. Die Ergebnisse des Assessments werden in einer Gap-Analysis dokumentiert aus der ein strategischer Action Plan abgeleitet wird.</p>	<p>Fortsetzung der Systempartnerschaft</p>
	<p>Grüner Knopf Unternehmenszertifizierung</p> <p>Der Grüne Knopf ist ein staatliches Siegel für nachhaltige Textilien. Wir lassen sowohl unser Unternehmen als auch unsere Produkte mit dem Siegel „Grüner Knopf“ zertifizieren.</p>	<p>deuter hat die Re-Auditierung für die Unternehmenszertifizierung im August 2022 erfolgreich bestanden.</p>	<p>Weiterentwicklung zum Grüner Knopf 2.0</p>
Lieferantenebene	<p>bluesign® Systempartnerschaft Produktionspartner</p>	<p>100 % unserer direkten Produktionspartner sind bluesign® Systempartner.</p> <p>Wir unterstützen unsere Lieferanten auf dem Weg zur Systempartnerschaft.</p>	<p>Monitoring und Unterstützung unserer Produktionspartner bei der Fortführung der Systempartnerschaft.</p> <p>bluesign® Systempartnerschaft (oder vergleichbare Zertifizierung) als Kriterium bei der Auswahl neuer Lieferanten. Formalisierung des Kriteriums im Onboarding-Prozess.</p>
	<p>deuter Promise Policy und Supplier Handbook</p> <p>Im Juli 2022 haben wir unsere deuter Promise Policy und das begleitende Supplier Handbook veröffentlicht.</p> <p>Das Supplier Handbook wird über eine E-Learning-Plattform an die Lieferanten kommuniziert.</p>	<p>Die deuter Promise Policy definiert konkrete Anforderungen an die Lieferanten zu den Umweltthemen Chemikalienmanagement, Wasser- und Abwassermanagement, Abfallmanagement, Luftemissionen und Auswirkungen auf den Klimawandel.</p> <p>Diese beinhalten die Einhaltung der deuter RSL (ZDHC und bluesign® konform), der ZDHC MRSL und der Afirm Packaging RSL.</p> <p>Weiterhin bietet das Supplier Handbook Handlungsempfehlungen und Hinweise zu nützlichen Tools und Trainings für die Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen.</p>	<p>Regelmäßige Updates aller Dokumente des Supplier Handbook und Kommunikation dieser über die E-Learning-Plattform.</p> <p>Kommunikation neuer Trainings- und Unterstützungsmaterialien über die E-Learning-Plattform.</p>

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Lieferantenebene</p>	<p>Higg Index</p> <p>deuter arbeitet mit dem Higg-Index der Sustainable Apparel Coalition.</p> <p>Der Higg Index ist ein Instrument zur standardisierten Messung der Nachhaltigkeit von Unternehmen, Herstellern und Lieferanten sowie Produkten in der Textilindustrie.</p>	<p>Abfrage des Higg Facility Environmental Modules in der tieferen Lieferkette, beginnend mit unseren Tier 2 Stofflieferanten.</p>	<p>Auswertung der im Verifizierungsprozess der FEM Daten identifizierten Risiken und Chancen unserer Tier 2 Lieferanten.</p> <p>Priorisierung der Verbesserungspotentiale und gemeinsame Umsetzung gezielter Maßnahmen mit ausgewählten Lieferanten.</p> <p>Priorisierung der Lieferanten nach Einkaufsvolumen (Kernlieferanten) und Schwere der Umweltrisiken.</p>
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Produktebene</p>	<p>bluesign® zertifizierte Materialien</p>	<p>27 % des im Zeitraum 01/2021 - 12/2021 eingekauften Gesamtvolumens der Hauptmaterialien sind bluesign® zertifiziert.</p>	<p>70 % des jährlichen Gesamtvolumens der Hauptmaterialien sind bluesign® zertifiziert.</p>
<p>bluesign® zertifizierte Produkte</p> <p>Ein bluesign® product besteht aus mindestens 90 % „bluesign® Approved“ Textilien und 30 % „bluesign® Approved“ Zubehör.</p>	<p>Ca. 17 % unserer SS 2023 und FW 2023/24 Kollektion sind bluesign® zertifiziert.</p>	<p>Erhöhung des Anteils der bluesign®-Produkte an der Gesamtkollektion auf 70 %.</p>	
<p>Grüner Knopf zertifizierte Produkte</p> <p>Für die Produktzertifizierung müssen zusätzlich zur Unternehmenszertifizierung 26 soziale und ökologische Kriterien eingehalten werden.</p>	<p>Alle unsere bluesign® Produkte sind auch Grüner Knopf zertifiziert. Dies entspricht ca. 17 % unserer SS 2023 und FW 2023/24 Kollektion.</p>	<p>Weiterentwicklung zum Grüner Knopf 2.0</p> <p>Erhöhung des Anteils der Grüner Knopf Produkte an der Gesamtkollektion auf 70 %.</p>	
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Materialsubstitution</p>	<p>Übergeordnetes Ziel: Den Anteil an recycelten Materialien in unseren Produkten erhöhen.</p>		
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Materialsubstitution</p>	<p>Einsatz recycelter Materialien</p> <p>Das Recycling von bereits vorhandenen Kunststoffen führt dazu, dass weniger Erdöl gefördert werden muss und schont dadurch Ressourcen. Auch der geringere Energieverbrauch, der bei der Wiederverwertung der Produkte entsteht, spart Emissionen ein und ist somit gut für das Klima und unsere Umwelt.</p>	<p>17 % des im Zeitraum 01/2021 - 12/2021 eingekauften Gesamtvolumens der Hauptmaterialien sind recycelt.</p>	<p>50 % des jährlichen Gesamtvolumens der Hauptmaterialien sind recycelt.</p>

<p>Material- substitution</p>	<p>Produkte aus recycelten Materialien</p>	<p>Ca. 60 % unserer SS2023 und FW2023/24 Kollektion bestehen anteilig oder gänzlich aus recycelten Hauptmaterialien.</p>	<p>Unser 2025 Ziel von 50 % haben wir somit erreicht. Der Anteil an Produkten aus recycelten Hauptmaterialien soll stetig erhöht werden.</p>
<p>Materialausnutzung</p>	<p>Pre-Consumer Waste Upcycling Die Verwendung von Reststoffen/des Verschnitts aus der Hauptproduktion für eine andere Produktserie ermöglicht eine bessere Materialausnutzung, wodurch Ressourcen geschont werden.</p>	<p>Die deuter Infiniti Serie wird aus 100 % funktionsfähigen Überschüssen aus der Hauptproduktion hergestellt.</p> <p>10 % des deuter Umsatzes von Infiniti, geht an die Organisation „1% for the Planet“ und unterstützt so die Arbeit von sorgfältig ausgewählten Partner*innen in sieben Bereichen des Umweltschutzes: Klimaschutz, Landschaftsschutz, sauberes Wasser, Ernährung, Vermeidung von Verschmutzung, Tierwelt und Biodiversität.</p>	<p>Die Infiniti Serie und die Unterstützung der Organisation 1% for the Planet werden weiter fortgesetzt.</p>
<p>Übergeordnetes Ziel: Langlebigkeit unserer Produkte Den Lebenszyklus der deuter Produkte so lange wie möglich gestalten und so ihren ökologischen Fußabdruck verkleinern und einen Beitrag zur Ressourcenschonung leisten.</p> <p>Zu einem nachhaltigeren, bewussteren Konsumverhalten beitragen.</p>			
<p>Verankerung im Designprozess</p>	<p>Design to Repair Im Rahmen unseres „Design to Repair“-Ansatzes arbeiten wir stetig daran, die Reparaturfähigkeit unserer Produkte zu verbessern.</p>	<p>Die Design to Repair Workshops werden von der CSR Abteilung initiiert und gemeinschaftlich mit den Abteilungen Produktdesign & Development sowie unseren Fachkräften aus der Reparaturabteilung durchgeführt. Der regelmäßige Austausch ermöglicht es, Reparaturen, die wir derzeit nicht durchführen können beim Design neuer Produkte zu berücksichtigen und Reparaturschwachstellen zu vermeiden.</p>	<p>Feste Verankerung einer Prüfung auf Reparierbarkeit im Designprozess.</p>
<p>Design for Durability Im Rahmen unseres „Design to Durability Ansatzes“ arbeiten wir stetig daran, die Langlebigkeit unserer Produkte zu verbessern.</p>	<p>Die Sicherstellung von Langlebigkeit wird in den Produktentwicklungsprozess mit einbezogen.</p> <p>Die Materialauswahl erfolgt im Hinblick auf Langlebigkeit und Strapazierfähigkeit. Alle neuen Produkte werden getestet.</p>	<p>Feste Verankerung im Produktentwicklungsprozess.</p>	

deuter Reparaturservice

Der deuter Reparaturservice setzt sich für eine lange Lebensdauer unserer Produkte ein. Der Service erhält besondere Bedeutung bei Produkten, die gut erhalten, aber ohne Reparatur nicht mehr funktionsfähig sind.

Durch die Wiederaufbereitung werden Abfallmengen reduziert - sowohl Post-Consumer-Waste als auch Pre-Consumer-Waste, indem Musterteile und Produkte mit geringfügigen Herstellungsfehlern ein zweites Leben erhalten.

2021 wurden in der deuter Reparaturwerkstatt ca. 4000 Produkte repariert.

Im August 2022 haben wir die Kapazitäten durch eine zusätzliche Vollzeitstelle und eine Ausbildungsstelle für Textil- und Modeschneider erhöht.

Rucksäcke, die nicht mehr repariert oder gespendet werden können, werden in unserer Reparaturwerkstatt auf Wiederverwendbarkeit der Materialien geprüft. So können Oberstoff, Futter, ganze Teilstücke wie z.B. Schulterträger, Einzel- und Kleinteile, die sich in einwandfreiem Zustand befinden bei der Reparatur anderer Rucksäcke eingesetzt werden. Dies ermöglicht es uns, Abfallmengen zu reduzieren und Ressourcen zu schonen.

Skalierung des Reparaturservice auf internationaler Ebene.

Erarbeitung eines Leitfadens, der unter anderem international Hilfestellung bei dem Aufbau, der Umsetzung und Bewerbung eines Reparaturservices geben soll.

DIY - Reparaturmöglichkeiten

deuter bietet Kunden die Möglichkeit, kleinere Mängel selbstständig zu reparieren, bzw. Kleinteile wie Schnallen, Gurtbänder oder auch die Chin Pads der Kindertragen selbstständig auszutauschen. Das spart Zeit und Kosten, insbesondere für die Kunden.

Weiterhin kann Zubehör wie ein Regenschutz für Rucksäcke über den Online-Shop nachbestellt werden.

[Hier](#) geht es zu unserem Zubehör und den Ersatzteilen.

deuter bietet eine Auswahl an Ersatzteilen für alle Rucksackmodelle an. Kunden können diese über den deuter Online-Shop bestellen und somit ein beschädigtes Teil selbst austauschen.

Händler können vollständige Service-Boxen mit allen gängigen Ersatzteilen ordern, sodass Kunden diese auch im Geschäft anfragen können.

Derzeit arbeiten wir an dem Entwurf von deuter Patches zum Flickern kleiner Löcher, Kratzer oder Einschnitte im Material.

Das Angebot an Ersatzteilen und Reparaturmaterialien im deuter Online-Shop wird nach Bedarf erhöht.

Erklärvideos zum Austausch von Ersatzteilen werden erstellt und auf der Website zur Verfügung gestellt.

Produktpflege

Längere Haltbarkeit durch richtige Reinigung, Pflege und Lagerung.

Auf unserer Website stehen Anleitungen zur Reinigung, Pflege und richtigen Lagerung unserer Rucksäcke, Schlafsäcke und Trinksysteme (Zubehör) zur Verfügung.

[Hier](#) geht es zur Beratungsübersicht.

Erweiterung der Beratung zur Produktpflege.

Verleihkonzept

Ein Verleihkonzept ermöglicht die bestmögliche Nutzungsauslastung der Produkte und fördert verantwortungsvollen Konsum.

Für die deuter Kindertragen gibt es bereits einen kostenlosen Verleih an fünf Bergbahnen im Allgäu. Im Jahr 2020 wurden die 20 verfügbaren Craxen insgesamt 216-mal ausgeliehen. Und das, obwohl Covid 19 bedingt die Bergbahnen nur an 232 Tagen in Betrieb waren. Weitere Informationen zu dem Verleihkonzept stehen [hier](#) zur Verfügung.

Ausweitung des Verleihkonzepts für Kindertragen auf weitere Standorte in Deutschland.

Etablierung eines Verleihkonzepts für weitere, geeignete Produktgruppen.

Nachhaltiger Konsum & Soziales Engagement	<p>deuter Second Life</p> <p>Unsere Second Life Produkte sind Rucksäcke mit kleineren Gebrauchsspuren oder Produktionsmängeln, Retouren und nicht mehr benötigte Produktmuster, die von unserem erfahrenen Reparaturservice-Team fachmännisch restauriert wurden. Damit verlängern wir die Lebensdauer unserer Produkte, vermeiden Abfall und ermöglichen unseren Kunden voll funktionsfähige Produkte günstig zu erwerben und damit einen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten.</p>	<p>deuter Outlet Store</p> <p>Erhältlich sind die Second Life Produkte im deuter Shop in Gersthofen. Alle Produkte sind in einem funktionsfähigen Zustand und voll einsatzfähig.</p> <p>Spende</p> <p>Wir engagieren uns bei ausgewählten gemeinnützigen Vereinen und Institutionen, die sich für soziale Gleichberechtigung, Inklusion und die Unterstützung Bedürftiger einbringen, helfen beim Aufbau von sozialen Einrichtungen mit finanziellen Mitteln oder unterstützen sinnvoll mit Sachspenden.</p>	<p>Die Projekte werden in Zusammenarbeit mit dem Vertrieb weiter ausgebaut und fortgesetzt.</p> <p>Zusätzlich soll bewertet werden, inwiefern die Möglichkeit besteht, einen deuter Online Second Hand Shop aufzubauen, über welchen sowohl unsere B-Ware (deuter second life) einer größeren Bevölkerungsgruppe zur Verfügung gestellt werden kann und Endkunden die Möglichkeit erhalten, ihre gebrauchten, aber funktionsfähigen Produkte weiterzuverkaufen.</p>
	<p>Übergeordnetes Ziel: Kreislauffähigkeit unserer Produkte</p> <p>Verbesserung der Recyclingfähigkeit der deuter Produkte. Dabei steht das stoffliche Recycling im Vordergrund, denn durch die Zurückführung der verwendeten Ressourcen in den Wertstoffkreislauf werden Abfälle vermieden und Ressourcen geschont.</p>		
Verankerung im Designprozess / Pilotprojekte	<p>Design to recycle</p> <p>Im Rahmen des „Design to recycle“- Ansatzes geht es um die Sortenreinheit der deuter Produkte. Ein Produkt ist sortenrein, wenn alle Bestandteile aus dem gleichen Thermoplast gefertigt sind. Sortenreine Produkte eignen sich besser für das wertstoffliche Recyceln, da z.B. Rucksäcke aus über 100 zusammengesetzten Einzelteilen bestehen können, die nicht immer (in den Recyclingströmen) wieder voneinander getrennt werden können.</p>	<p>Mitarbeit im Projekt Kreislauffähige Produktklone der AG Recycling. Hier geht es zu dem Projekt.</p> <p>Entwicklung eines sortenreinen Schlafsacks.</p>	<p>Die Anzahl verwendeter Materialien und Materialkombinationen verringern und damit die Recyclingfähigkeit der deuter Produkte verbessern.</p>
	<p>Zusammenarbeit mit Recyclingunternehmen</p>	<p>Stoffliches Recycling und Bewertung der Möglichkeit, ein Rücknahmesystem für deuter Produkte aufzubauen.</p>	<p>Pilotprojekt für das stoffliche Recycling von deuter Produkten mit einem geeigneten Recyclingunternehmen.</p>
Mitgliedschaften	<p>Mitarbeit in der Expertengruppe Kreislaufwirtschaft und der Arbeitsgruppe Recycling des Bündnisses für Nachhaltige Textilien</p>	<p>Kernthemen der Expertengruppe Kreislaufwirtschaft und der Arbeitsgruppe Recycling:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiges Design • Analyse von bestehenden Produkten und deren Weiterentwicklung auf Kreislauffähigkeit • Reparatur, Sharing, Sammlung, Reuse und Recycling von Textilprodukten • Verpackungen • Branchenübergreifender Stakeholder Dialog <p>Hier geht es zur offiziellen Website der Expertengruppe.</p>	<p>Fortsetzung der Mitarbeit in den Arbeitsgruppen, um Synergien zu nutzen und Best Practices zu teilen.</p>

Übergeordnetes Ziel:
Nachhaltigere Gestaltung unserer Produkt- und Versandverpackungen

Logistik und Verpackungen

deuter Verpackungskonzept

Um Schadstofffreiheit sicherzustellen, gilt für alle unsere Verpackungen die Einhaltung der Afirm Packaging RSL.

Im Rahmen des Vorhabens, unsere Produkt- und Versandverpackungen nachhaltiger zu gestalten wurde das gesamte Verpackungskonzept betrachtet. Es erfolgte eine Recherche und abschließende Bewertung recycelter Polybags und weiterer alternativer Materialien für unsere Kunststoffverpackungen.

Bei den Kartonagen lag der Fokus auf der Verwendung recycelter Materialien, sowie der Plastik- und Klebstoffvermeidung in allen Anwendungsbereichen. Weiterhin wurden Wiederverwendungsmöglichkeiten der Versandkartons betrachtet.

Erarbeitung eines Fact Sheets zu deuter Versandverpackungen.

Kunststoffverpackungen

Im Juli 2022 haben wir unsere Polybags von Polyethylen niedriger Dichte (LDPE) auf 100 % recycelte LDPE, RCS-zertifizierte Polybags umgestellt. Weiterhin konnten wir die Materialstärke der Polybags um 50 % reduzieren und verringern damit nicht nur unseren Carbon Footprint, sondern auch unseren Ressourcenverbrauch. Mit dieser Umstellung und einer optimalen Größenanpassung der Polybags an unsere Produkte, haben wir eine bestmögliche Materialeffizienz erzielt.

In biobasierten und biologisch abbaubaren Kunststoffen sehen wir derzeit keine geeignete Alternative, da ihre Ökobilanz nicht wesentlich besser ausfällt als die des herkömmlichen Kunststoffs. Die Umweltauswirkungen verschieben sich (Umweltbundesamt).

Bewertung des Einsparpotenzials von Polybags.

Kartonage

Versandkartons für unseren Standort in Gersthofen beziehen wir von einem lokalen Anbieter, um Lieferwege kurz zu halten. Die Kartons haben einen Recyclinganteil von 74 - 100 % und sind selbst zu 100 % recyclingfähig.

Die Umstellung auf 100 % recycelbares Paketband aus Papier und Naturkautschukkleber verbessert die Recyclingfähigkeit unserer Versandkartons, da eine Trennung von Paketband und Karton nicht mehr nötig ist.

Hang Tags- und Headercards werden so weit wie möglich plastik- und klebstofffrei am Produkt angebracht. Hier kommen stattdessen Faltechniken zum Einsatz.

Bewertung der Möglichkeit, eine Rücklaufstruktur für unsere Versandkartons aufzubauen. Gegebenenfalls, Durchführung eines Pilotprojekts mit ausgewählten Partnern.

Bewertung weiterer Wiederverwendungsmöglichkeiten z. B. für Kartons aus B2C Retouren oder Einsendungen in der Reparaturwerkstatt.

Größenreduktion der Hangtags, indem bisherige Informationen durch einen QR Code ersetzt / abrufbar gemacht werden.